

GRÜN, EFFIZIENT, INNOVATIV

Wegweisend für die Zukunft



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Address: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
Email: sales@lmgm.com.cn Tel: +86 531 6787 9283

LGMG Europe B.V.

Address: Laanweg 16 3208LC Spijkennisse Rotterdam, The Netherlands
Email: sales@lmgmeurope.com Tel: +31 850 642 777

www.lmgmlifts.com



RELIABILITY IN ACTION

NEUER CEO

Jens Ennen geht



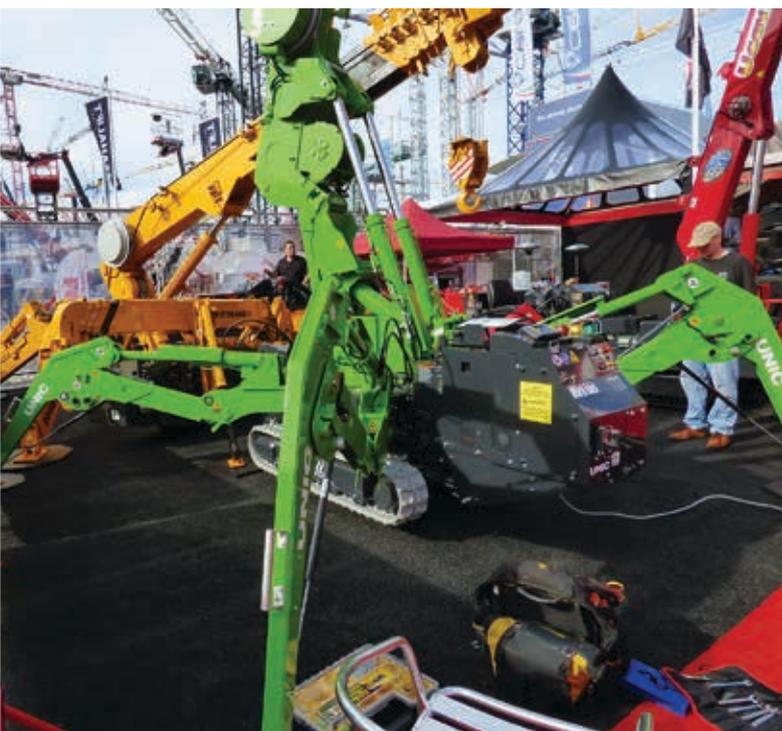
Jens Ennen, bislang CEO von Tadano Europe, hat das Unternehmen Ende 2022 verlassen. Sein Nachfolger wird der Japaner Kenichi Sawada. In einer Erklärung von Tadano heißt es, Jens Ennen werde „sich anderen Aufgaben widmen.“ Ennen wurde 2019 im Vorfeld des Abschlusses der Übernahme von Demag durch Tadano zum CEO ernannt und war in den vergangenen drei Jahren für die Zusammenführung der beiden Unternehmen verantwortlich.

Der neue Mann ist ein alter Bekannter: Der international erfahrene Manager und ausgewiesene Branchenkenner hat zuvor schon die Tadano Faun GmbH in Deutschland geleitet, und zwar von 2017 bis 2019. Als Mitglied des Senior Management Teams von Tadano war Kenichi Sawada zuletzt als *Head of Global Operations* tätig. In dieser Funktion hat er in den letzten Jahren Hand in Hand mit Jens Ennen an der Umstrukturierung der europäischen Aktivitäten von Tadano gearbeitet. Ennen werde weiterhin als Berater zur Verfügung stehen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten heißt es. ■

NACHHALTIG NACHGEKAUFT

Wasel investiert 60 Millionen

Die Firma Wasel investiert 60 Millionen Euro in neue Fahrzeugkrane von Liebherr. Diese sollen die Geräteflotte modernisieren und dabei Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen, wie es heißt. Neben einer umfangreichen Bestellung von Liebherr-Turmdrehkränen hat Wasel jetzt in mehrere neue Mobilkrane aus Ehingen investiert, darunter auch in die beiden bauma-Neuheiten LTC 1050-3.1E und LRT 1130-2.1. Zu den größten Kränen des Pakets zählen ein LTM 1750-9.1 sowie die beiden Raupenkrane LR 1700-1.0 und LR 11000. „Wir möchten mit den Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen zur fortlaufenden Modernisierung der Geräteflotte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bezüglich der Abgasnorm beitragen“, so Geschäftsführer Matthias Wasel, der gemeinsam mit seinem Bruder Thomas die Geschäfte führt. ■



PERFEKT GEFALTET

Unic poppt auf

Auf der bauma hat Unic einen neuen Minikran der besonderen Art vorgestellt: den URW345 mit einer Tragfähigkeit von 3,2 Tonnen. Der „Kleine“ mit dem Beinamen „Pop-Up“-Kran wird in Deutschland über Mini Mobile Cranes vertrieben. Die maximale Tragfähigkeit von 3,2 Tonnen ist bei einer Ausladung von bis zu 2,2 Metern und einer Hubhöhe von rund fünf Metern verfügbar. Der Hauptunterschied dieses Krans, der ihm die Bezeichnung „Pop-Up“ eingebracht hat, ist ein integrierter Unterarm, der abgelegt beziehungsweise aufgerichtet werden kann. Dieser ermöglicht es, die gesamte Länge des Fahrgestells für das Ablegen des Grundauslegers zu nutzen. Dieser Unterarm wird zum Arbeiten fast senkrecht gestellt, sodass der Hauptarm auf einer Höhe von mehr als zwei Metern aufgerichtet wird. Der fünfteilige, 10,1 Meter lange Teleskopausleger wird von einer 5,74 Meter langen, vierteiligen Teleskop-Wippspitze gekrönt. Der maximale Radius beträgt knapp 16 Meter bei horizontalem Ausleger und mit Wippspitze. Bei seiner maximalen Hakenhöhe von fast 18 Metern kann der Minikran 400 Kilogramm händeln. Die Gesamtbreite des 3,67 Tonnen schweren Krans beträgt im verstaute Zustand 79 Zentimeter. Die Stromversorgung erfolgt über einen 159Ah-Lithium-Ionen-Akku, der Kran kann aber auch an einer 230-Volt-Steckdose betrieben werden. ■

NACH SECHS JAHREN

Intermat kommt zurück



Wieder da: Die Intermat in Paris soll 2024 wieder stattfinden. Das bekräftigten die Organisatoren der Messe vor kurzem. Sie soll vom 24. bis 27. April 2024 wie bisher am Standort Paris Nord-Villepinte über die Bühne gehen. Inhaltlich will sich die Messe auf kohlenstoffarme Technologien konzentrieren. Dennoch gibt es einige wichtige Änderungen. So verkürzt sich die Messe um ein Drittel – von bislang sechs auf nunmehr vier Messetage. Damit bespielt die Intermat die Wochentage Montag bis Donnerstag. Weitere Änderungen sollen im Laufe der kommenden Monate bekanntgegeben werden. Die letzte Intermat fand 2018 statt. Die für 2021 vorgesehene Ausgabe musste coronabedingt abgesagt werden. ■

ABSCHIED VON TELESKOPKRANEN

Meister fokussiert

Das im hessischen Dieburg beheimatete Kranunternehmen Meister, das vor allem für seine bundesweiten Spezialeinsätze von Schwerlast-LKW-Ladekrane bekannt ist, hat sich zum Jahreswechsel von seinem AT-Kran-Fuhrpark getrennt. Grund hierfür sind in erster Linie die zunehmenden Genehmigungsauflagen, welche sich mit der vorhandenen Fuhrparkgröße kaum noch betriebswirtschaftlich sinnvoll umsetzen ließen, und die allgemein nach wie vor schwierige Personalsituation in der Branche. Bisher betrieb das Unternehmen fünf eigene AT-Teleskopkrane mit Traglasten bis 100 Tonnen. Bei eigener hoher Auslastung oder Nachfragen nach höheren Traglasten bis 500 Tonnen hat Meister bereits jetzt auf Zumietungen bei Partnerunternehmen gesetzt. So werden Kundenfragen im Bereich AT-Teleskopkrane bei Meister laut eigenem Bekunden auch weiterhin in allen Traglastklassen mit dem etablierten Netzwerk bundesweiter Partner abwickelt. Statt auf eigene AT-Krane setzt Meister zukünftig auf Ladekrane. Hinzu kommt ein Ausbau der Minikransparte. ■



NEUHEIT

Europelift überschreitet Grenze

EuropelIFT

Der ungarische Hersteller Europelift hat mit seinem neuen Modell TM21GTi erstmals eine Anhängerbühne mit über 20 Metern Arbeitshöhe im Programm. Die maximale seitliche Reichweite des 21-Meter-Gerätes liegt bei elf Metern. Ebenfalls neu bei Europelift ist die Kabelfernbedienung für den Rangierantrieb und der drehzahlgeregelte Benzin-Direktantrieb, welcher jetzt im Chassis integriert ist. Darüber hinaus gibt es für die Bühne auch eine Home-Funktion. Der Gelenkpunkt der Maschine liegt bei acht Metern. Bei voller Korblast von 220 Kilogramm kommt die Maschine auf 8,7 Meter seitliche Reichweite. Das Gesamtgewicht wird mit 2.620 Kilogramm angegeben. ■

Seit Oktober 2022 betreibt Autodienst Eineder einen LTR 1060 aus dem Hause Liebherr. Einen Großteil seiner Einsätze absolviert der 60-Tonner in Solarparks – zur Montage von Trafostationen. „Aufgrund seiner Geländegängigkeit und Wendigkeit ist der LTR 1060 prädestiniert für Jobs in Solarparks“, erklärt Geschäftsführer Peter Eineder. ↓





einfach näher dran.



ISOLI PNT 215HE3 – Gelenk-Teleskop auf IVECO Fahrgestell

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel. +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de



INVESTITIONEN Kahl zieht knapp 40 Achslinien

Andreas Kahl, geschäftsführender Gesellschafter von Kahl Schwerlast, hat bei der Goldhofer AG zunächst 38 Achslinien der neuen Modulbaureihe FT-Serie bestellt. Dahinter versteckt sich eine auf der bauma vorgestellte Weltneuheit: ein turmgelagertes Pendelachs-Kombinationssystem der schweren Nutzlastklasse. Der Clou am neuen Fahrzeugtyp ist dem Hersteller zufolge, dass Veränderungen am Transportsystem jederzeit und unkompliziert vorgenommen werden können.

„Gerade bei der Fahrzeugtechnik ist es uns wichtig, dass wir *up to date* sind, um unseren Kunden wirtschaftliche und vor allem termingerechte und sichere Transportlösungen anzubieten“, erklärt Andreas Kahl und deutet an, dass er die aktuell mehreren hundert Goldhofer-Achslinien in seinem Fuhrpark um bis zu 200 weitere Linien der neuen FT-Serie erweitern wird.



ÄRA ENDET System Lift ohne Mayrhofer

System-Lift-Urgestein Leopold Mayrhofer ist zum Jahresende in den Ruhestand gewechselt. Wie geplant haben Malte Bilau und Christopher Friedrich seit Januar 2023 als Doppelspitze die Leitung der Organisation übernommen. Das Duo wurde bereits Anfang 2021 als Vorstand der AG bestellt und bildete seitdem gemeinsam mit „Leo“ Mayrhofer ein dreiköpfiges Führungsteam. Mayrhofer hat genau 20 Jahre vollgemacht: Am 27. Oktober 2002 wurde die System Lift AG als neuer Verbund von Arbeitsbühnenvermietern gegründet, und ab dem 1. Januar 2003 nahm Leopold Mayrhofer als Vorstandsvorsitzender die Geschicke des Unternehmens in die Hand. Zum 31. Dezember 2022 hat er aufgehört. „Die System Lift AG ist meine Herzenssache, ich bleibe auf jeden Fall in Kontakt, und man wird mich sicher auch auf dem einen oder anderen Branchenevent treffen,“ so Mayrhofer.

Bild: © SYSTEM LIFT AG



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Verschiedene Modelle sofort verfügbar:



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de



DREI SEFIROS AUSGELIEFERT
Gute Nachfrage nach Selbstfahrern

In den letzten Tagen des Jahres 2022 hat die Firma Greiner gleich drei neue und jeweils kundenspezifische „Sefiro“ ausgeliefert. Einen sogenannten selbstfahrenden Industrieroller erhielt das niederländische Unternehmen Convoi mit Stammsitz in Maastricht. Das Gerät mit 4- plus 3-Achslinien inklusive einem Hybrid-Powerpack wurde in der slowakischen Dependence von Convoi stationiert. Das zulässige Gesamtgewicht dieser Fahrzeugkombination beträgt 266 Tonnen. Die Einheit ging direkt zum ersten Einsatz, wo der Sefiro gemeinsam mit einem Hubsystem von Greiner, einem GHS-3/620-XL, fünf Pressen sicher und effizient transportiert sowie montiert wurden.

Die zweite Einheit ging an das Kölner Unternehmen NKT, welches bereits seit kurzem ein Hubsystem GHS-1/200 mit 200 Tonnen Hubkraft hat. Der Sefiro ist in einer Sonderausführung mit 4-Achslinien und zentralem Elektro-Powerpack ausgerüstet worden. Die Einheit wird für die interne Schwerlastlogistik beziehungsweise den Transport und das Verladen der bis zu etwa 100 Tonnen schweren Kabeltrommeln von NKT eingesetzt. Der dritte Sefiro wurde über die Alpen ins norditalienische Lograto geliefert. Dort hat Autotrasporti Cram seinen Sitz. Die Transporteinheit besteht aus 4 + 2-Achslinien kombiniert mit der neuen Generation des Greiner Hybrid-Powerpacks. ■

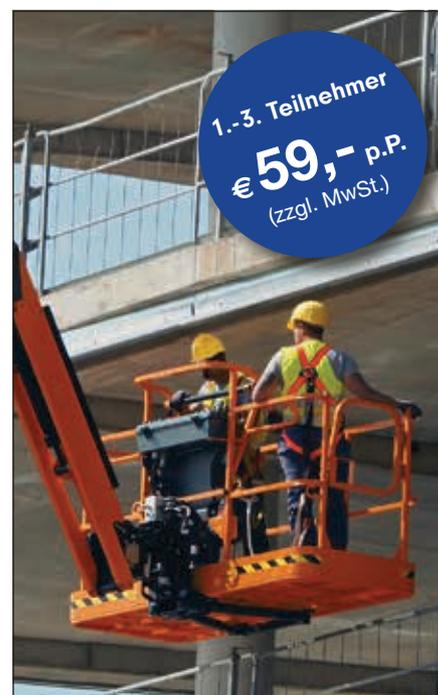


FLAT-TOP-FLAGGSCHIFF

Potain erweitert nach oben

Potain hat einen neuen Flat-Top-Kran mit hoher Kapazität auf den Markt gebracht, den MCT 1005 mit 50 Tonnen Tragfähigkeit. Er wird der größte im Potain-Werk in China hergestellte Flat-Top-Kran sein und den aktuellen 40-Tonner MCT 805 übertreffen, den das Unternehmen letztes Jahr herausgebracht hat. Der neue Kran verfügt über einen 80-Meter-Ausleger mit einer Spitzenkapazität von acht Tonnen und einer Auswahl von

drei Gegenausleger-Optionen: 15, 17,5 und 20 Meter, um verschiedenen Baustellen und Bedingungen gerecht zu werden. Die Auslegerlänge kann mit fünf oder zehn Meter langen Abschnitten zwischen 20 und 80 Metern konfiguriert werden. Die Tragfähigkeit von 50 Tonnen kann unter anderem bei einem Radius zwischen 3,5 und 16,8 Metern erreicht werden, wenn der komplette Ausleger montiert ist. ■



1.-3. Teilnehmer
€ 59,- p.P.
 (zzgl. MwSt.)

**JÄHRLICHE
 UNTERWEISUNG
 FÜR ARBEITS-
 BÜHNEN **ONLINE**
 ABSOLVIEREN**

**SICHERHEIT
 ONTOP**
 E-LEARNING ARBEITSBÜHNEN
 POWERED BY **IPAF**



PARTNER
 Vermietung europaweit

www.partnerlift.com

Drahtlos viel bewegen.



***Die Zukunft der Steuerungstechnik gestalten.
Mit den neuesten HBC-Innovationen.***

Entdecken Sie jetzt:

*Preisgekrönte Konzepte
für die teilautonome
Maschinenbedienung.*

*Wegweisende adaptive
Steuerungstechnologien.*

*Smarte Sicherheits-
und Assistenzsysteme.*

*Die nächste Generation
der leistungsstarken
HBC-Hochfrequenztechnik.*



HBC-radiomatic GmbH
Haller Straße 45 – 53 • 74564 Crailsheim • Deutschland
Telefon +49 7951 393-0 • info@radiomatic.com

www.hbc-radiomatic.com

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Hiab hat von Veho aus Finnland einen Großauftrag über 135 Multilift-Hakengeräte und sieben Hiab-Ladekrane mit Aufbau, Zubehör und Schulung erhalten. Die Lastaufnahmemittel werden auf Mercedes-Benz-LKWs montiert, die von Veho an die finnischen Verteidigungskräfte geliefert werden.

Die Niederlassung von **Sahalift** in Giengen an der Brenz nimmt am 1. Februar 2023 den Betrieb auf. Auf dem über 5.000 Quadratmeter großen Firmengelände, mit einer vollausgestatteten Werkstatt inklusive Wasch- und Kalthalle sowie einem Bürokomplex mit Schulungsraum, werden in Zukunft die Service- und Vertriebsstrukturen weiter ausgebaut, heißt es seitens des Unternehmens. Der neue Standort liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zu mehreren Autobahnen.

Ab sofort gibt **Deutz** sein gesamtes TCD-Motorenprogramm für den Einsatz alternativer Dieselmotoren frei. Damit sind alle Antriebe der EU-Abgasstufe V bis hin zur neuen Baureihe TCD 5.2 zum Betrieb mit paraffinischen Dieselmotoren wie HVO (*Hydro-treated Vegetable Oil*) zugelassen.

Auch **Haulotte** gibt den alternativen Dieselmotoren HVO jetzt für all seine Arbeitsbühnen mit Verbrennungsmotor frei. Das gilt auch für Geräte, die bereits in der Vergangenheit ausgeliefert wurden.

Der schwedische Ladekranhersteller **Hiab** übernimmt den ebenfalls aus Schweden stammenden Hersteller von elektrohydraulischen Ventilblöcken und Steuerungssystemen **Olsbergs**. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und liefert Hydraulikventile und Fernsteuerungssysteme für Hiab-Ladekrane und Forstkrane.

Der italienische Hersteller von Getriebekomponenten **Comer** hat den Entwickler und Lieferanten von elektrischen Radantrieben und elektrischen Getrieben **Benevelli** und dessen Schwesterunternehmen **Sitem** übernommen. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Castelnovo di Sotto zwischen Parma und Modena.

Manitou hat eine 82-prozentige Beteiligung an „easyLi“ erworben, einem Spezialisten für die Entwicklung und Produktion von Lithium-Ionen-Batterien. Einzelheiten der Transaktion wurden nicht bekanntgegeben. Das 2011 gegründete Unternehmen easyLi fertigt und wartet Lithium-Ionen-Batteriesysteme für Elektrofahräder, Roller und andere Mobilitätsgeräte sowie stationäre Energiespeicher.

Die Firma **Liebherr-Components** in Kirchdorf hat mit dem ersten Spatenstich die Baumaßnahmen für ihr neues Werk in Oberopfingen offiziell in Angriff genommen. Der Neubau soll den Plänen zufolge ab 2024 für den Umzug der mechanischen Fertigung von Hydraulikzylindern zur Verfügung stehen, die derzeit noch in Kirchdorf an der Iller angesiedelt ist. Die Werkserweiterung wird über eine Gesamtfläche von rund 46.000 Quadratmetern verfügen.

Boels Rental hat eine neue Filiale in Hamburg eröffnet. Nahe der Autobahnabfahrt Heimfeld im Süden der Hansestadt gelegen, soll sie den Großraum Hamburg mit „Hub-Kraftprotzen“ versorgen, wie das Unternehmen mitteilt. Gemeint ist: Es handelt sich um eine spezialisierte Filiale mit dem Schwerpunkt **Heben & Fördern**, die über besonders traglaststarkes Equipment für Schwerindustrie, Großprojekte und Turnarounds in der Petrochemie verfügt.

CMC Arbeitsbühnen aus Metelen in Nordrhein-Westfalen ist nun gelisteter Lieferant des Vermieterverbands **Partnerlift**. Als exklusive Werksvertretung von CMC Lift in Italien kümmert sich CMC Arbeitsbühnen in Deutschland und Österreich um Service und Vertrieb des kompletten Portfolios des Herstellers, und zwar Raupenarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen zwischen 13 und 41 Metern.

An einem mit grünem Wasserstoff betriebenen Teleskopklader arbeitet **Manitou**. Derzeit befindet sich die Maschine, die auf einem Standardmodell basiert, im Prototypenstadium und wird nun auf Herz und Nieren getestet. Das neue Modell wird bis Ende 2023 durchgetestet und auf Baustellen eingesetzt, um Feedback von den Nutzern einzuholen und den Prototyp zu verbessern.



VIER GERÄTE FÜR FÜNF JAHRE

Bühnenquartett an 175 Jahre alter Brücke

Gleich vier Geda-Transportbühnen 1500 Z/ZP mit Uni-X-Mastsystem unterstützen die Bauarbeiten an der historisch bedeutsamen Elstertalbrücke im sächsischen Vogtlandkreis. Zum einen wird das Gleistragwerk erneuert, zum anderen das Mauerwerk saniert. Zudem werden eine Überleitstelle und ein elektronisches Stellwerk errichtet. Bahnverkehr, Platzmangel und historische Bausubstanz verkomplizieren die Arbeiten.

Die Elstertalbrücke verläuft über die Weiße Elster und die neben dem Fluss verlaufende Bahnstrecke Gera Süd-Weischlitz. Mit spektakulären 68 Meter Höhe und 270 Meter Länge gilt die Bahnbrücke nach der Göltzschtalbrücke als zweitgrößte Ziegelsteinbrücke der Welt. (Bild: DB Netz AG/Jörn Daberkow / GEDA GmbH)

KURZ & WICHTIG



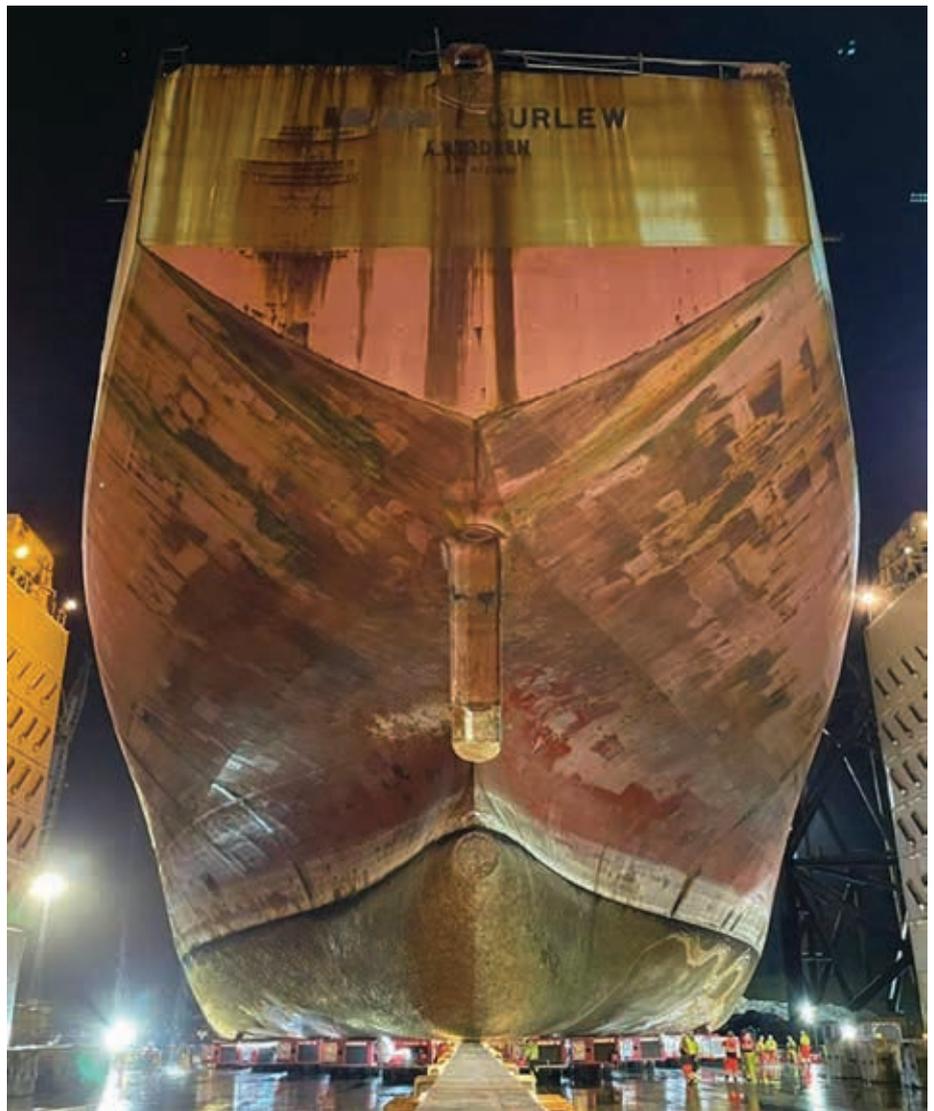
↑ Nachdem Magni Deutschland 2022 seinen Umsatz mehr als verdoppelt hat, legt das Unternehmen nun personell nach. Pünktlich zum Jahresstart hat **Alexander Reisch** (ganz links im Bild), Sales Director von Magni Deutschland, sein Außendienst-Team um zwei weitere Vertriebsprofis erweitert. **Andreas Povse** (2. v. l.) wird zukünftig im Süden von Deutschland unterwegs sein. **Jörg Niederhofer** (ganz rechts) ist ab sofort für das Vertriebsgebiet Nord- und Westdeutschland zuständig. Als Außendienstmitarbeiter konzentriert sich **Norman Stein** (3. v. l.) nun auf den Südwesten Deutschlands.

→ Der bisherige *Customer Care Manager* **Matteo Iori** hat den Posten als kaufmännischer Leiter bei Imer von Paolo Pianigiani übernommen. Pianigiani war über 20 Jahre für Imer tätig.

Der CEO von Cargotec, **Mika Vehviläinen**, hat den Verwaltungsrat von Cargotec über seine Absicht informiert, im Laufe des Jahres 2023 in Übereinstimmung mit den Bedingungen seines CEO-Dienstvertrags aus dem Unternehmen auszuscheiden, wie das Gremium mitteilt. Der Verwaltungsrat hat die Suche nach einem Nachfolger eingeleitet. ↓



Der südhessische Kranvermieter Hellmich hat zwei neue Tadano AC 5.220-1 in Empfang genommen. „Die beiden Krane sind Nummer 9 und 10 dieses Typs in unserem Fuhrpark seit 2007“, erklärt Geschäftsführer Michael Findeiß. →



GIGA ODER MEGA?

Mammoet kassiert Rekorde

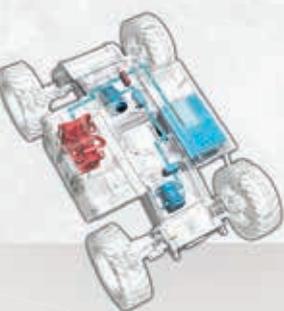
Mammoet hat mehrere Weltrekorde gebrochen, als es die Curlew, ein 235 Meter langes und 20.300 Tonnen schweres FPSO-Schiff (*Floating Production Storage and Offloading*), von einem Schwergutschiff in die Stilllegungs- und Recyclinganlage von AF Offshore Decom in Norwegen transportiert hat. 1997 in Betrieb genommen, hatte das Schiff das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Eigentümer Shell beauftragte Mammoet mit der Durchführung der Lade- und Umsetzarbeiten. Nachdem es aus dem

Wasser gehoben worden war, fuhr Mammoet eine rekordverdächtige Anzahl von sage und schreibe 748 Achslinien SPMT mit 30 Powerpacks unter das Schiff. Dies war nicht nur die höchste Anzahl von Achslinien, die jemals eingesetzt wurde, sondern auch das schwerste Gewicht, das jemals mit SPMTs transportiert wurde. Also schon mal zwei Rekorde ... AF Offshore Decom geht davon aus, dass mehr als 95 Prozent der Curlew umweltfreundlich recycelt werden können. (Bild: AF Gruppen/Woldcam) ■



Gelenk- & Teleskopbühnen bis 44 m

VOLL-ELEKTRO
MIT RANGE-EXTENDER



Für uneingeschränkte Verfügbarkeit, falls die Ladesäule mal fehlt!



4 WD | 4 WS | 454 kg Tragkraft | Große Plattform bis 4 m
Einfacher Transport | Hohe Steigfähigkeit | Enorme Hubhöhen
Gute Geländegängigkeit | Problemloser Einsatz innen & außen

Modell:	Arbeitshöhe:	Reichweite:	Tragkraft:
HTB22RT	22,51 m	17,28 m	454 kg
HTB24RT	24,80 m	17,80 m	454 kg
HTB26RT	26,30 m	19,50 m	454 kg
HTBJ26RT	26,70 m	19,80 m	454 kg
HTB28RT	28,50 m	21,80 m	454 kg
HTBJ30RT	30,30 m	23,00 m	300 / 454 kg
HTB34RT	34,14 m	21,60 / 19,65 m	300 / 454 kg
HTB36RT	36,00 m	24,00 / 21,00 m	300 / 454 kg
HTB41RT	41,00 m	24,00 / 21,00 m	300 / 454 kg
HTB44RT	44,00 m	26,20 / 24,00 m	300 / 454 kg
HAB24RT	24,30 m	17,10 m	300 kg
HAB28RT	28,10 m	19,40 m	250 kg

Alle Modelle auch als Diesel (Stage V) oder Voll-Elektro verfügbar!

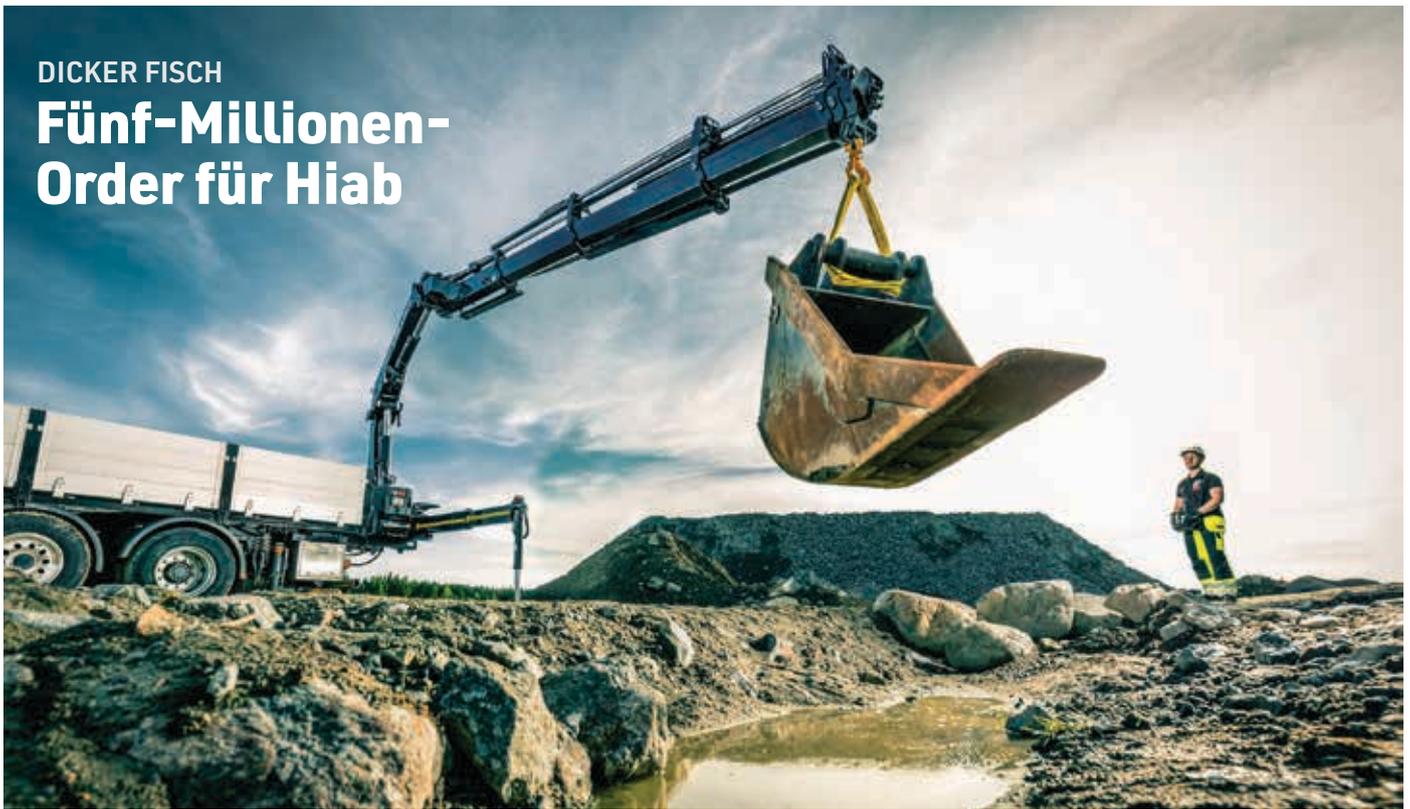


Magni Deutschland GmbH
Mergenthalerstr. 27 | 48268 Greven

Tel: +49 (0)2571 5404260 | info@magnith.de

DICKER FISCH

Fünf-Millionen-Order für Hiab



Hiab hat von Euromix MTP, einem Nutzfahrzeughersteller für die Beton- und Schüttgutindustrie, einen Großauftrag über 4,75 Millionen Euro erhalten. Neben Multilift

Optima-Abrollkippern enthält die Bestellung auch mittelgroße und Schwerlastladekrane. Alle bestellten Ladekrane verfügen über das hochmoderne Steuersystem *Space Evo* und

werden über das *HiPro*- oder das *HiDuo*-System ferngesteuert. Die Hälfte des Pakets soll 2023 ausgeliefert werden, der Rest im Jahr 2024. ■

PREMIERE AUF CONEXPO

Link-Belt bringt 250-Tonner

Link-Belt Cranes wird auf der diesjährigen Conexpo-Messe im März einen neuen 250-Tonnen-All-Terrain-Kran, den 300AT, vorstellen. Der fünfsichtige Kran verfügt über einen siebenteiligen, 72 Meter langen Hauptausleger mit einer 12,8 bis 21,6 Meter langen Doppelklappspitze, die hydraulisch gewippt oder steilgestellt werden kann. Zwei 7,6 Meter



lange Gittereinsätze ermöglichen eine maximale Kipphöhe von 112 Metern. Alternativ gibt es eine 2,4 Meter lange Schwerlastverlängerung.

Das maximale Gegengewicht beträgt 73,5 Tonnen. Der Kran kann mit dem Grundgegengewicht von 3,6 Tonnen fahren und darf eine Achslast von 10,4 Tonnen (23.000 lb) pro Achse nicht überschreiten. Für die nötige Power sorgt ein einzelner HVO-geeigneter Cummins X15-Dieselmotor mit EPA On-Highway- und CARB On-Road-Zulassung, der ein automatisiertes ZF-Traxon-Schaltgetriebe auf der Straße antreibt.

Die Fahrerkabine entspricht der des 175AT und verfügt über eine automatische Klimaanlage, Bluetooth-Radio, Handyladestation und LED-Beleuchtung sowie einen luftgefederten Sitz mit Lendenwirbelstütze. Die Fahrerkabine ist mit dem 10-Zoll-Touchscreen-Display Pulse 2.0, einer großen verglasten Fläche mit Scheibenwischern vorne und oben sowie strategisch platzierten Lüftungsöffnungen für schnelles Abtauen bei Frost ausgestattet.

Das V-CALC-Steuerungssystem umfasst jetzt eine variable Stützenpositionierung mit

vollständig asymmetrischer Einstellung und vier Stützensausfahrpositionen: vollständig eingefahren, 40 Prozent ausgefahren, 70 Prozent oder vollständig ausgefahren; das Smart Stack-Gegengewichtserkennungssystem ist ebenfalls in das System integriert.

Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehören die Funkfernsteuerung für die Einstellung der Stützen, der Oberwagenfunktionen und der Auslegerausfahrlänge sowie ein umfassendes Site Vision-Kamerapaket und das erste Beleuchtungspaket des Unternehmens auf dem Markt für Nachteinsätze.

Produktmanager Andrew Soper sagt: „Wir haben ausgiebig mit unseren Kunden gesprochen und sind der Meinung, dass wir die Erwartungen erfüllt haben. Sie wünschen sich einen Kran, der sich effizient auf der Straße bewegen lässt, der auf der Baustelle schnell aufgebaut werden kann, der ein starkes Traglastdiagramm aufweist und der zuverlässig ist. Dieser Kran repräsentiert die langfristige AT-Investition von Link-Belt, die bis ins Jahr 2009 zurückreicht, als wir unsere eigene Auslegerhalle gebaut und anschließend den ATC-3275 eingeführt haben.“ ■



← Autokrane Schares verstärkt sich mit einem LTM 1650-8.1. Der 700-Tonner ist Schares' vierter Liebherr-8-Achser in acht Jahren. Prokurist Eric Reichmann (r.) verspricht sich von seinem Neuzugang „dramatisch erhöhte Möglichkeiten“ – und hat schon einen weiteren LTM 1650-8.1 bestellt.



← Die Herbert Palmetzhofer GmbH, tätig im Bereich Entsorgung, Bau und Reinigung, erweitert um einen „Steiger“ TB 290 Pro. Das Ruthmann-Gerät bietet 29 Meter Arbeitshöhe, 17,40 Meter Reichweite und 250 Kilogramm Korblast auf einem 3,5-Tonnen-Chassis.



← CMC Deutschland hat eine S23-Rau- penarbeitsbühne an VDS Solutions in Schwarzheide ausgeliefert. Die Firma plant, installiert und reinigt Photovoltaikanlagen. CMC Arbeitsbühnen hat hierfür einen speziellen Reinigungsroboter für das Säubern von Solarpaneelen mittels Osmosewasser entwickelt.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

☎ 0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mieterservice.de

Vertikal days

CRANES, ACCESS PLATFORMS, TELEHANDLERS
& EVERYTHING IN BETWEEN
BOOK NOW



East of England
Showground,
Peterborough UK



10th - 11th May
2023

contact@vertikaldays.net

www.vertikaldays.net

ERFOLGSSCHIENE

Palfinger-Systeme für ÖBB

Palfinger rüstet 51 neue Fahrzeuge des Gleisbaumaschinenbauers Plasser & Theurer mit speziellen Hebelösungen aus. Plasser & Theurer, Weltmarktführer für Gleisbaumaschinen, liefert in einer ersten Tranche 56 neue Fahrzeuge an die österreichische Eisenbahngesellschaft ÖBB, wobei diese sich eine Option auf 46 weitere Exemplare gesichert hat. Palfinger liefert dafür über hundert speziell auf diese Zwecke abgestimmte Kran- und Bühnenlösungen für die Gleisbaufahrzeuge, wie Florian Renner, Area Sales Manager bei Palfinger Railway, erläutert. „Die ÖBB setzte hierbei als Gesamtlösung sowohl auf unsere bewährten – für den Eisenbahnbereich spe-



zialisierten – Hubarbeitsbühnen PA 240 & PA 1002 und Fahrdrattdrucker PFD 99, welche wir auf die innovativen Anforderungen der ÖBB adaptierten. Für die zunehmend anspruchsvolleren Anwendungen haben wir auch einen neuen Eisenbahnkran mit mehr Hubkapazität

und größerer Reichweite mit schwenkbarem Arbeitskorb entwickelt, den PKR 370“, so Renner. Die neue Fahrzeugflotte wird neben Einsätzen an Oberleitungen auch bei technischen Störungen, Unwettern und zur Tunnelwartung eingesetzt. (Bild: P&T)

IMPORT I

Doppelt zugeschlagen

Der italienische Teleskopladerhersteller Faresin hat Schuler & Schuler zum Vertriebspartner für die Schweiz ernannt. Schuler & Schuler wird auch die neuesten selbstnivellierenden Teleskopraupenarbeitsbühnen des niederländischen Unternehmens Hyrax importieren, insbesondere das Elektromodell ATE 27.12 und die Dieselmachine ATD 27.12, die beide eine Arbeitshöhe von 12,2 Metern und eine Reichweite von bis zu 8,75 Metern bieten. Firmenchef Damien Schuler: „Die Hyrax-Produkte sind für unsere Schweizer Topografie einfach genial. Sie haben auch ein hohes Qualitätsniveau, und wir denken, dass wir – auch wenn ihr Preisniveau viel höher ist als das einiger anderer Maschinen – gute Chancen haben, hier die richtigen Kunden für diese 15-Grad-Selbstnivelliermaschinen mit 360-Grad-Schwenkwerk zu finden, die in voller Höhe befahrbar sind; das ist genau das, was



in der Schweiz gebraucht wird.“ Zum Start des Faresin-Geschäfts hat Schuler bereits die ersten drei Maschinen auf Lager genommen, darunter das 6 Meter/2,6 Tonnen-Teleskoplademodell 6.26 Full Electric, auf den sich das Unternehmen zunächst konzentrieren wird.

„Für uns war es wichtig, sowohl Teleskoplader der Marke Snorkel als auch der Marke Faresin zu haben. Wir werden uns auf die gesamte Produktpalette konzentrieren, versuchen aber, primär die elektrischen Maschinen zu vertreiben.“



IMPORT II

Leguans Neuausrichtung

Der finnische Hubarbeitsbühnenhersteller Leguan Lifts richtet seinen Vertrieb in der Schweiz neu aus. Bislang war die Aggeler AG dafür zuständig. Nun übernimmt die Gujer Landmaschinen AG, welche bereits seit 28 Jahren die Avant-Lader des finnischen Unternehmens vertreibt, neu den Generalimport der Leguan-Hubarbeitsbühnen für die ganze

Schweiz, wie es heißt. Dennoch bleibt die Aggeler AG im Spiel und kümmert sich fortan um den Vertrieb der Geräte in der Ostschweiz. Leguan Lifts erfährt eigenen Angaben zufolge bereits seit Jahren ein großes Wachstum. Daher reorganisiert das Unternehmen seit längerer Zeit den gesamten Vertrieb in Europa.



ÜBER 20 GENIE-GERÄTE

Doornbos investiert

Doornbos Equipment investiert im laufenden Jahr in etliche Arbeitsbühnen von Genie, allesamt Boomlifte. Das Paket umfasst folgende Modelle: 7 x S-65XC, 2 x S-85XC, 2 x S-60FE (Hybrid), 2 x S-45XC Trax, 2 x S-65XC Trax, 2 x S-80J Trax, 2 x Z-34N und 2 x Z-34RT 4WD. Darüber hinaus hat sich Doornbos für einige vier Meter breite Arbeitskörbe entschieden, die auf die Modelle S-45XC & Trax, S-65XC & Trax und ab dem ersten Quartal auch auf die S-85XC montiert werden können. „Da die Standardkörbe leicht gegen die 4-Meter-Bühne ausgetauscht werden können, entsteht eine Mehrzweckmaschine, die sich positiv auf die Mietauslastung auswirkt“, berichtet Remko Jonkergouw, Direktor Verkauf beim Genie-Händler HDW, über den der Deal zustande kam. „Die breite Plattform ist äußerst praktisch für die Fassadenmontage oder für Malerarbeiten, bei denen mehr Arbeitsfläche benötigt wird.“

EUROPAPREMIERE



Großboom eingetroffen

Bac Polska, der polnische Zweig des niederländischen Vertriebs- und Vermietunternehmens Bac Hoogwerkers, hat die erste 59-Me-

ter-Teleskopbühne vom Typ Zoomlion ZT58J in Europa übernommen. Die neue Maschine wurde im Herbst 2022 direkt vom Messestand des Herstellers auf der bauma in München nach Polen transportiert. Nach einer umfassenden Prüfung und Inspektion wurde die neue Maschine an das LNG-Terminal in Swinemünde (Świnoujście) geliefert, quasi direkt an

der Grenze zu Deutschland. Der neue Riesenboom wird für Wartungsarbeiten an den rund 53 Meter hohen Innentanks eingesetzt. Bac-Inhaber Dick Bac sagt: „Wir freuen uns sehr, die ZT58J für dieses Projekt liefern zu können, denn sie ist eine so stabile und leistungsstarke Maschine, die sich ideal für die Arbeiten im Innen- und Außenbereich eignet.“

LEISTUNGSSTEIGERUNG

Sarens boostert Raupe

Der belgischer Schwerlastspezialist Sarens hat ein sogenanntes Boom Booster Kit für seinen 650-Tonnen-Raupenkran Tadano CC 38.650-1 geordert. „Mit dem 84 Meter Boom Booster Kit können wir die Lastkapazitäten und Reichweiten unseres Tadano CC 38.650-1 ganz erheblich steigern und dadurch Jobs mit ihm erledigen, für die wir sonst einen deutlich größeren Kran benötigen würden“, erklärt Jan L. Sarens, Equipment Trade Director. Laut Hersteller ist das Gerät damit in der Lage, Hübe durchzuführen, die normalerweise Kranen der 750-Tonnen-Klasse vorbehalten sind. „Und weil der Boom Booster nicht nur die Leistungsfähigkeit des Krans verbessert, sondern auch seine Wirtschaftlichkeit, wird sich unsere Investition daher sehr schnell amortisieren“, ist Jan L. Sarens überzeugt.



Sarens will das Kit beim Bau von Windkraftanlagen mit großen Nabenhöhen einsetzen. Im Bild: Uwe Schlicher von Tadano, Hendrik

Sanders von Sarens, Marc, Jan I. und Stijn Sarens von Sarens und Christian Eickstädt von Tadano (v. l.).



Der längste Hauptausleger auf 5 Achsen.

Mit dem längsten Hauptausleger, hervorragenden Traglasten, seiner kompakten Abstützbasis und herausragender Verfahrbarkeit setzt der GMK5250XL-1 neue Maßstäbe in der Klasse der schweren 5-Achser.

- Beste Traglasten und längster Ausleger in seiner Klasse.
- Achtteiliger, 78,5 m langer MEGAFORM®-Ausleger mit TWIN-LOCK®-Verriegelungssystem.
- Optimale Einsatzfähigkeit durch eine Vielzahl an individuellen Ausstattungsmöglichkeiten.
- Mercedes Benz 6 Zylinder Diesel und Mercedes Benz Getriebe mit optionaler VIAB-Turbokupplung mit integriertem Retarder für verschleißfreies Anfahren und Bremsen, sowie für einen optimierten Kraftstoffverbrauch.
- Intuitives Crane Control System (CCS) mit Grafikdisplay, Jog-Dial und Auslegerkonfigurationsprogramm für schnelles, einfaches und feinfühliges Rüsten.

GMK5250XL-1

- **Traglast: 250 t**
- **Hauptauslegerlänge: 78,5 m**
- **Maximale Spitzenlänge: 33,8 m**
- **Maximale Systemlänge: 109 m**
- **Motor: Mercedes Benz 390 kW EUROMOT 5/ Tier 4 final**

APEX
2023
MAASTRICHT
10th
AUFLAGE
6. - 8. JUNI

**Internationale Fachmesse
für Hebebühnen**

**APEX kehrt 2023 zu
MECC Maastricht zurück:**

**Die Schlüsselshow zur
Wiederbelebung des Marktes**



SICHERN SIE SICH FREIEN EINTRITT!

Besuchen Sie **apexshow.com**
und klicken Sie auf
'VISITOR REGISTRATION'

Gesponsert von:

access
INTERNATIONAL

In Zusammenarbeit mit:

IPAF

khl



↑ Die auf der Ostseeinsel Fehmarn ansässige Firma Rahlf-Krane erhält einen neuen LTM 1160-5.2 in der „UK-Ballast-Variante“. Der 180-Tonner ist der achte Neukran des Familienunternehmens in acht Jahren. Alle stammen aus Ehingen.



IPAF Focus



Neues zum Katapulteffekt

IPAF hat ein Merkblatt herausgegeben, das Benutzer mobiler Arbeitsbühnen für den Katapulteffekt sensibilisieren und davor warnen soll. Denn er kann dazu führen, dass die Insassen von der Plattform geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen und zum Tod führen kann, insbesondere wenn die Personen auf der Plattform von Maschinen mit Ausleger nicht die richtige persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz tragen. Der Katapulteffekt bei Hubarbeitsbühnen tritt auf, wenn gespeicherte Energie oder ein Aufprall auf die Struktur der Arbeitsbühne einen Peitscheneffekt verursacht, der sich durch den Ausleger auf die Plattform überträgt.

Brian Parker, IPAFs Leiter für Sicherheit und Technik, kommentiert: „Die frühere IPAF-Katapulteffekt-Broschüre war bei den Mitglie-

dern, insbesondere bei den IPAF-Schulungszentren, immer sehr beliebt, da sie auf einen spezifischen Effekt hinwies, der insbesondere neuen und unerfahrenen Bedienern von Hubarbeitsbühnen möglicherweise nicht bewusst ist.“ So wird beispielsweise empfohlen, den Bereich um die Bühne ständig zu beobachten oder gleich einen Einweiser einzusetzen, um frühzeitig Gefahren beim Verfahren der Bühne zu erkennen.

Das Merkblatt mit dem Titel *MEWP Catapult Effect* ist auf Englisch auf der IPAF-Website verfügbar. Übersetzte und regionsspezifische Versionen des Merkblatts folgen demnächst.



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org